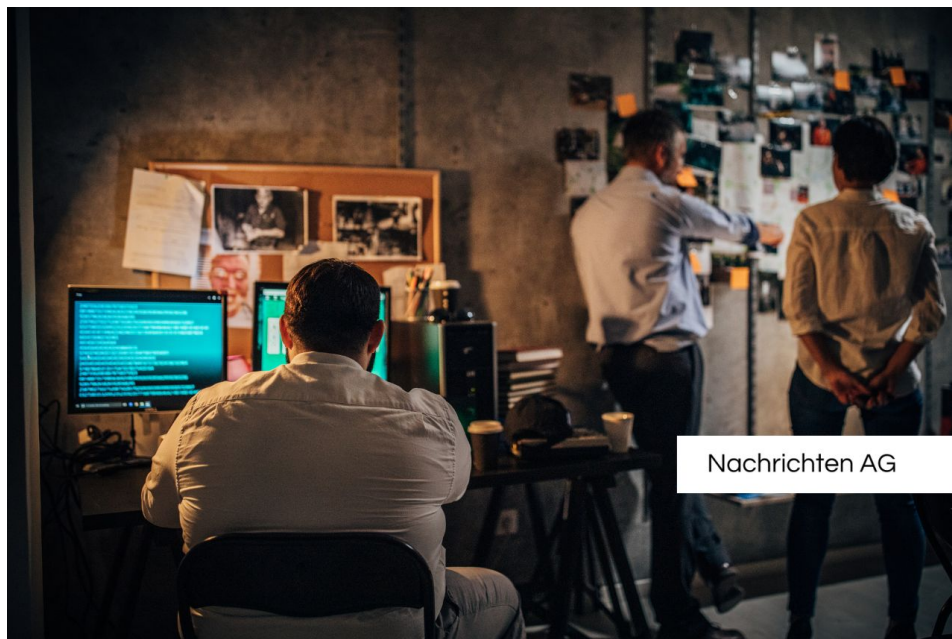


Schockierende Vernachlässigung: Eltern verstecken die Leichen ihrer Kinder!

Am 4. Dezember 2024 sorgte ein Fall von gravierender Kindesvernachlässigung in Ljubešćica, Kroatien, für Entsetzen. Eltern sollen ihre Kinder misshandelt und vergraben haben.



Nachrichten AG

Ljubešćica, Kroatien - In einem schockierenden Fall von Kindesvernachlässigung in Kroatien wurden die Leichen zweier Babys in einem Garten in der Gemeinde Ljubešćica entdeckt. Die Polizei reagierte auf einen Hinweis, der auf eine mögliche Vernachlässigung der Kinder hindeutete. Dies stellte sich als tragisch wahr heraus, als Ermittler feststellten, dass die überlebende Tochter stark unterernährt war und die Eltern, ein 38-jähriger Vater aus Split und eine 34-jährige Mutter aus Zagreb, die Leichname auf ihrem Grundstück vergraben hatten. Laut dem kroatischen Innenminister Davor Božinović deuteten die gesammelten Beweise auf grobe Vernachlässigung hin, die wohl zum Tod der beiden Kinder, vermutlich etwa ein Jahr alt,

führte. Die Eltern lebten in Isolation und wurden nicht in der Gemeinde wahrgenommen; sie sind verdächtigt, Teil einer Sekte zu sein und hatten die Kinder nach der Geburt nicht offiziell registrieren lassen, wie die Kleine Zeitung berichtete.

Vernachlässigung und ihre verheerenden Folgen

Der Begriff „Vernachlässigung“ beschreibt eine Handlungsweise, bei der Eltern oder andere Verantwortliche die nötigen Fürsorgehandlungen gegenüber ihren Kindern dauerhaft oder wiederholt unterlassen. Dies kann dramatische Auswirkungen haben, sowohl körperlich durch Unterernährung als auch emotional, durch Mangel an Bindung und Unterstützung. Kinder, die vernachlässigt werden, sind oft in ihrer Entwicklung stark beeinträchtigt und können Schwierigkeiten in ihrer psychischen und physischen Gesundheit erfahren, was letztlich zu schwerwiegenden Schäden führen kann. In Deutschland ist es eine häufige Form der Kindeswohlgefährdung, die oft unbemerkt bleibt, da besonders bei Babys und Kleinkindern die Anzeichen schwerer zu erkennen sind, wie in einem Bericht auf [Berater.de](https://www.berater.de) hervorgehoben wird.

Die Gesetze in Kroatien sehen bereits strenge Strafen für solche Taten vor – zwischen drei und 15 Jahren Haft für schwere Vernachlässigung mit Todesfolge. Der Fall wird mit großer Dringlichkeit behandelt, und es wird erwartet, dass die Behörden umfassende Ermittlungen anstellen, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Schritte unternommen werden, um das Wohl der überlebenden Tochter zu sichern. Der schockierende Vorfall wirft ein grelles Licht auf die Gefahren, die Vernachlässigung für Kinder darstellen kann und unterstreicht die Wichtigkeit der frühzeitigen Erkennung solcher Gefahren durch Fachkräfte und Angehörige.

Details	
Vorfall	Vernachlässigung
Ursache	grobe Vernachlässigung in der Erziehung
Ort	Ljubešćica, Kroatien
Verletzte	2
Quellen	• www.kleinezeitung.at • beratung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at